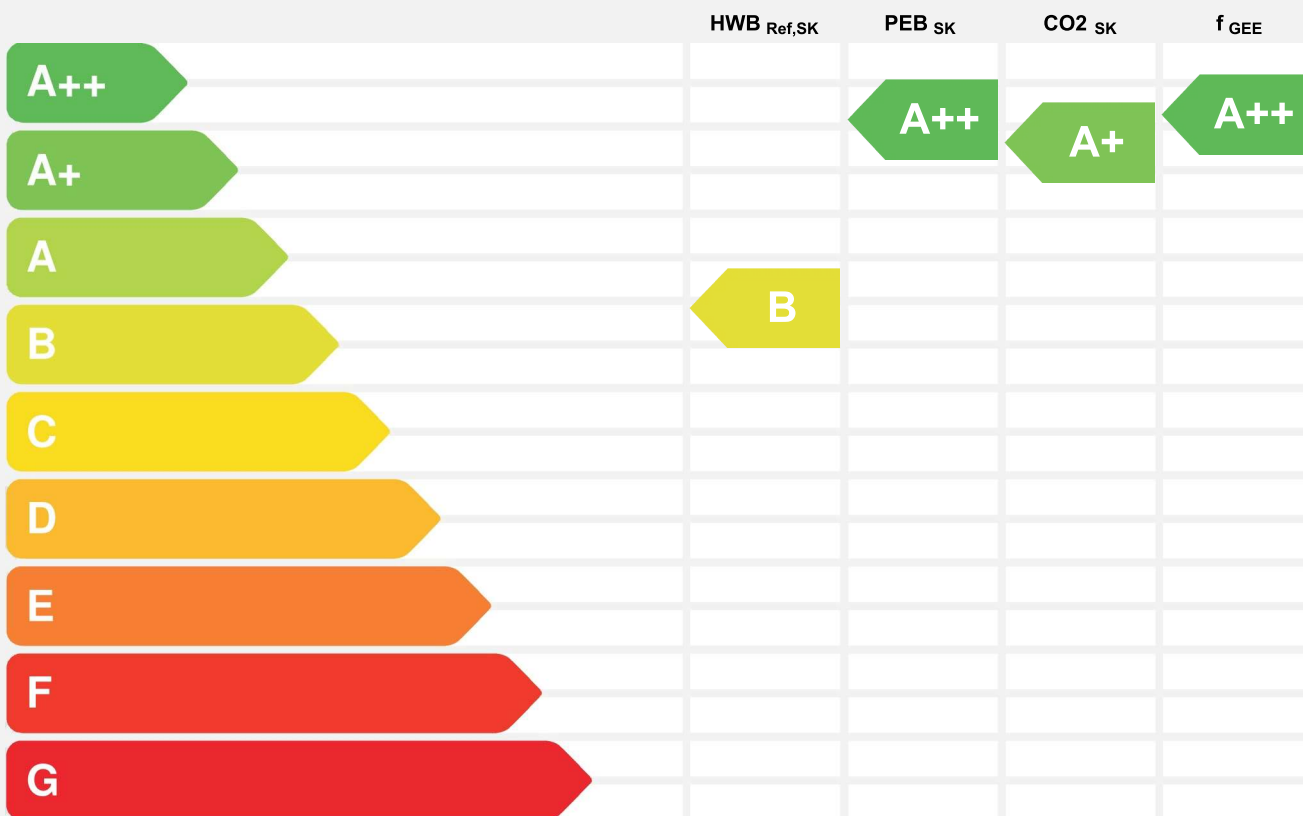


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG DHH TYP 118 (Haus A)

Gebäude(-teil)	Doppelhaushälfte	Baujahr	2020
Nutzungsprofil	Einfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Am Brunnenfeld 29	Katastralgemeinde	Wieselburg
PLZ/Ort	3250 Wieselburg	KG-Nr.	22143
Grundstücksnr.	714/32	Seehöhe	260 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ BTv 2014. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	149 m ²	charakteristische Länge	1,58 m	mittlerer U-Wert	0,15 W/m ² K
Bezugsfläche	120 m ²	Heiztage	160 d	LEK _T -Wert	12,2
Brutto-Volumen	486 m ³	Heizgradtage	3554 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Gebäude-Hüllfläche	309 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,63 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	46,5 kWh/m ² a	erfüllt	HWB _{Ref,RK}	22,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	8,7 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB _{RK}	29,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	0,85	erfüllt	f _{GEE}	0,49
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	erfüllt		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	3.817 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	25,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	1.495 kWh/a	HWB _{SK}	10,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	1.909 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	2.041 kWh/a	HEB _{SK}	13,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,60
Haushaltsstrombedarf	2.455 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	4.496 kWh/a	EEB _{SK}	30,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	8.588 kWh/a	PEB _{SK}	57,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	5.935 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	39,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	2.653 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	17,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	1.241 kg/a	CO ₂ _{SK}	8,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,49
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 04.06.2021
Gültigkeitsdatum 03.06.2031

ErstellerIn

GUGERELL KG
Wiener Straße 2/2
3300 Amstetten

Unterschrift

GUGERELLKG
Bauen • Wohnen • Energie

WIENER STRASSE 2/2 | 3300 AMSTETTEN
T +43 7472 20762 | M +43 650 7621001
office@gugerell-kg.at | www.gugerell-kg.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
DHH TYP 118 (Haus A)

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wieselburg

HWB_{SK} 10 **f_{GEE} 0,49**
Gebäudedaten - Neubau - Fertigstellung

Brutto-Grundfläche BGF	149 m ²	charakteristische Länge l _C	1,58 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	486 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,63 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	309 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan, 9.9.2019, Plannr. 39-1002
Bauphysikalische Daten:	lt. Einreichplan, 9.9.2019
Haustechnik Daten:	lt. Einreichplanung, 9.9.2019

Ergebnisse Standortklima (Wieselburg)

Transmissionswärmeverluste Q _T		4.500 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,118	1.247 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		1.656 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	mittelschwere Bauweise	2.582 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		1.495 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		4.192 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		1.159 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		1.598 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		2.433 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		1.300 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Warmwasser:	Wärmepumpe monovalent (Außenluft/Wasser)
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,12; Blower-Door: 0,59; freie Eingabe (Prüfzeugnis) 81%; kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken detaillierte Erfassung / Verschattung detailliert nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Allgemein

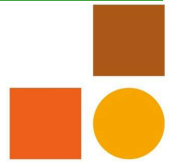
Umfang der Berechnung:

Der Energieausweis dient zur Information über den Standard des Gebäudes. Für die Ausstellung dieses Energieausweises wurden Angaben des Errichters/Auftraggebers herangezogen. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzverhalten zugrunde. Die errechneten Werte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Die berechnete Heizlast im Energieausweis kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden. Bei Mehrfamilienhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder Statik des Bestandsgebäudes erfolgt. Für evtl. Schäden oder Beeinträchtigungen wie z.B. durch Schimmel wird ausdrücklich keine Haftung übernommen.

Fenster

Verschattung:

Die Verschattung bezieht sich auf Haus A2 (die ungünstigere Lage)



BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	W01.DH Außenwand			0,10	0,35	Ja
AW02	W02.DH Außenwand (Brandriegel)			0,11	0,35	Ja
ZW01	W04.DH Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten			0,16	0,90	Ja
DS01	D01.DH Dach Wohnhaus			0,09	0,20	Ja
EB01	F01.DH erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrich)	7,56	3,50	0,13	0,40	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
HET 0,97 x 2,04 (unverglaste Tür gegen Außenluft)		0,80	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,67	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)		0,71	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]
Quelle U-Wert max: NÖ BTV 2014

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946